

Als nächster Diskussionsredner spricht Heldin der Arbeit, Genossin Charlotte Prasse, Steigerin in der Wismut.

*Charlotte Prasse (Wismut):* Liebe Genossen! Liebe Genossinnen! Genosse Walter Ulbricht sprach im Rechenschaftsbericht darüber, wie wichtig die Arbeit der Genossen Aktivisten ist, die in den Gemeinden, Kreisen und Bezirken als Abgeordnete vertreten sind. Sie schaffen die lebendige Verbindung mit den Arbeitern in den Betrieben, weil sie am besten die Wirkung der Gesetze und Verordnungen bei den Werktätigen feststellen können. Darum ist es sehr wichtig für die Genossen im Staatsapparat, die Meinungen und die Vorschläge solcher Genossen ernst zu nehmen, weil sie die Stimmung der Arbeiter zum Ausdruck bringen.

Ich selbst wurde von der Partei beauftragt und von unseren Wismutkumpeln gewählt, im Bezirkstag zu arbeiten. Ich nehme diese Aufgabe sehr ernst, und so, wie ich als Aktivistin in der Produktion für das Neue und Fortschrittliche ein trete, so setze ich mich auch im Bezirkstag ein. Bei den Beratungen im Bezirkstag sind die Vorschläge und die Kritiken, die die Arbeiter im Betriebe gemacht haben, ein guter Helfer. Die Kumpel, Arbeiter und werktätigen Bauern von Gelenau, 7500 Einwohner, hatten seit Jahren den Wunsch und die Bitte, ein Kino zur kulturellen Betreuung zu bekommen. Das frühere Kino ist von der Baupolizei geschlossen worden, und seit der Zeit war das Kino behelfsmäßig im Hirsch-Saal untergebracht. Alle Bemühungen der Kumpel, der Arbeiter und des Bürgermeisters, alle Forderungen, alle Schreiben waren fruchtlos. Mir wurde die Kinoangelegenheit als Wählerauftrag übergeben. 7500 Einwohner mußten bisher auf die kulturelle Betreuung verzichten. Auf Grund des neuen Kurses unserer Regierung hat der Rat des Bezirks den Beschluß gefaßt, Mittel für ein neues Kino zur Verfügung zu stellen, so daß im Februar dieses Jahres das Kino gebaut und eröffnet werden konnte.

Als im Dezember 1953 die Ministerratsverordnung über die Verbesserung der Lebenslage der Werktätigen beschlossen wurde, haben wir uns vom ersten Tage an intensiv für ihre Verwirklichung eingesetzt. Die Genossen in der IG Wismut haben in guter Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung dabei einige Erfolge erzielt. Das Wichtigste war, die Arbeiter und alle anderen Werktätigen über den tiefen politischen Inhalt dieser Ministerratsverordnung aufzu-